



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 6. April 2021
Presse-Information

Fürstlich Castell'sche Bank leitet mit hochkarätiger Neubesetzung des Vorstands umfassende strategische Neuausrichtung ein

- **Wealth Management-Experte Thomas Rosenfeld wechselt bis spätestens 1. Oktober 2021 von der BW-Bank als designierter Vorstandssprecher zur Würzburger Privatbank**
- **Stephan Wycisk übernimmt ab 1. Juni 2021 als Vorstand die Zuständigkeit für Marktfolge, Risikomanagement und Finanzen nach 15 Jahren bei der Privatbank Oddo BHF**
- **Zusammen mit Christian Hille, designierter Vorstand Vermögensverwaltung & Fondsmanagement, entsteht ein schlagkräftiges, dreiköpfiges Führungsteam**
- **Ingo Mandt, bisher Aufsichtsratsvorsitzender, wird für die Übergangszeit Vorstandssprecher der Bank**
- **Fürstlich Castell'sche Bank positioniert sich künftig konsequent als Vermögensmanager mit klar definierter Zielgruppe und ausweitertem Produkt- und Leistungsangebot**

Die Fürstlich Castell'sche Bank hat eine Neubesetzung des Vorstands als Auftakt für eine umfassende strategische Neuausrichtung beschlossen. So wird Thomas Rosenfeld (56), derzeit Vorstandsmitglied der BW-Bank in Stuttgart, spätestens zum 1. Oktober 2021 in die Bank eintreten. Vorgesehen ist, dass er nach Vorliegen der BaFin-Genehmigung in den Vorstand berufen wird, dort die Zuständigkeit für das gesamte Kundengeschäft übernimmt und zudem als Sprecher des Gremiums fungiert. Stephan Wycisk (49) wechselt von der Privatbank Oddo BHF, wo er das Kreditrisiko-Management und die Kredit-Administration leitet, zur Fürstlich Castell'schen Bank. Er wurde mit Wirkung zum 1. Juni 2021 in den Vorstand berufen und wird die Bereiche Marktfolge, Risikomanagement und Finanzen übernehmen. Wie bereits berichtet, ist zudem geplant, Christian Hille, seit 2. November 2020 Generalbevollmächtigter der Bank, nach Erteilung der behördlichen Genehmigung in den Vorstand für den Bereich Vermögensverwaltung & Fondsmanagement zu berufen.

Das derzeitige Vorstandsmitglied Klaus Vikuk wird mit Ablauf seines Dienstvertrages zum 31. Juli 2021 aus dem Vorstand ausscheiden. Er bleibt Generalbevollmächtigter der fürstlichen Eigentümerfamilien für deren wirtschaftliche Aktivitäten außerhalb der Bank. Vorständin Dr. Pia Weinkamm scheidet auf eigenen Wunsch im April 2021 aus dem Vorstand aus und wird die Bank verlassen.

Die personellen Veränderungen stehen im Zusammenhang mit dem Ziel der fürstlichen Eigentümerfamilien Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen, die älteste Bank Bayerns im Sinne des Generationenauftrags strategisch weiterzuentwickeln und auf einen Kurs profitablen, nachhaltigen Wachstums zu führen. Leitbild ist dabei die Positionierung als unabhängiger und persönlicher Vermögensmanager für wohlhabende Privatkunden und ausgewählte Firmenkunden. Dazu sind teilweise grundlegende Veränderungen und signifikante Investitionen bei Produktangebot, Vertriebsstrukturen und Servicequalität geplant. Der Umbauprozess in der Bank wurde bereits Ende vergangenen Jahres initiiert; er wird in den kommenden Monaten im Detail ausgearbeitet und dann kommuniziert.

Ingo Mandt im Vorstand – Jan Bettink neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Um diesen Prozess voranzutreiben und Führungskontinuität zu gewährleisten, hat der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Ingo Mandt sein Mandat niedergelegt und ist mit Wirkung zum 1. April 2021 zum Vorstandssprecher bestellt worden. Es ist vorgesehen, dass Herr Mandt nach dem Eintritt von Herrn Rosenfeld in den Vorstand wieder zurück in den Aufsichtsrat wechselt. Ingo Mandt gehörte dem Aufsichtsrat seit 2017 an und war vom 1. Juli 2020 an dessen Vorsitzender. Er hat in den vergangenen 16 Jahren verschiedene Vorstands- und Aufsichtsratsmandate bei namhaften Finanzinstituten wahrgenommen, unter anderem bei der BHF-Bank, der Landesbank Baden-Württemberg und der FMS Wertmanagement.

Nachfolger von Ingo Mandt als Aufsichtsratsvorsitzender und neues Mitglied in dem fünfköpfigen Gremium ist Jan Bettink. Der langjährige Vorstandsvorsitzende des Immobilienfinanzierers BerlinHyp, der zudem Vorstandsmitglied der Landesbank Berlin/Berliner Sparkasse war, wird mit seiner Erfahrung und seinem Sachverstand das Gremium bereichern.

S.D. Ferdinand Fürst zu Castell-Castell kommentiert: „Ich bin glücklich, dass wir mit Herrn Rosenfeld und Herrn Wycisk in der Branche hochrespektierte Experten mit langjähriger Führungserfahrung für unser Haus gewinnen konnten. Sie teilen die gleichen Überzeugungen, wenn es darum geht, vermögenden Kunden ein attraktives und langfristiges Beratungsangebot auf Basis eines festen Wertesystems zu unterbreiten. Die Zeichen in unserer Bank stehen damit ganz klar auf Aufbruch und Veränderung. Frau Dr. Weinkamm und Herrn Vikuk danke ich im Namen unserer beiden Familien sehr herzlich für ihre langjährige Tätigkeit in unserer Bank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Mandt für seine Bereitschaft, als Vorstandssprecher in der Übergangszeit den Veränderungsprozess in der Bank konsequent weiterzuführen. Er hat bereits als Aufsichtsratsvorsitzender die entscheidenden Impulse für die strategische Neuausrichtung gesetzt.“

Jan Bettink, Aufsichtsratsvorsitzender der Fürstlich Castell'schen Bank:

„Eigentümer und Aufsichtsrat haben ein klares Zielbild entwickelt, wohin sich die Fürstlich Castell'sche Bank in den kommenden Jahren in einem sich immer schneller verändernden Bankenmarkt entwickeln soll. Dazu wird sie über ein hochkarätiges Führungsteam mit drei Vorständen verfügen, die mit ihrer langjährigen und in hohem Maße komplementären Expertise diesen notwendigen Umbau vorantreiben werden. Die Vorstandsveränderungen setzen das klare Signal an Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter, dass wir den Wandel nicht nur ankündigen, sondern ernst meinen.“

Weitere Informationen zu den designierten Mitgliedern des künftigen Vorstands:

- **Thomas Rosenfeld** ist seit 2016 Mitglied im Vorstand der zum LBBW-Konzern gehörenden Baden-Württembergischen Bank (BW-Bank) und dort seit 2017 zuständig für Vertrieb, Kreditgeschäft und Vermögensverwaltung im Wealth Management. Zugleich hat er den Co-Vorsitz in der Geschäftsführung der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft inne. Zuvor arbeitete Thomas Rosenfeld 18 Jahre lang in verschiedenen Leitungsfunktionen bei der Deutschen Bank, zuletzt von 2012 bis 2015 als Leiter des Wealth Managements in Deutschland.
- **Stephan Wycisk** verfügt über rund 15 Jahre Erfahrung im Bereich Bankenmanagement und -steuerung mit den Tätigkeitsschwerpunkten Finanzen, Controlling und Marktfolgeprozesse. Er startete 2006 bei der früheren BHF Bank und leitet bei der heutigen Oddo BHF seit 2010 den Zentralbereich Kreditrisiko-Management und Kredit-Administration. Davor arbeitete Stephan Wycisk sieben Jahre bei Roland Berger Strategy Consultants, wo er zuletzt als Projektmanager tätig war.
- **Christian Hille** ist seit November 2020 Generalbevollmächtigter der Fürstlich Castell'schen Bank. Zuvor war er Global Head of Multi Asset & Solutions beim Vermögensverwalter DWS. Frühere Stationen seiner Laufbahn waren die unter anderem UBS Investment Bank und Nomura International.

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Harald Dürr

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-66400

harald.duerr@castell-bank.de

www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 11 Standorten in Franken sowie Heilbronn, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.